

WEBINAR ZUM REGULATORISCHEN RAHMEN FÜR DEN EINSATZ VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ NACH DEM AI ACT



BECKER BÜTTNER HELD

1. Hintergrund und Geltungsbereich des AI Act

- Politische Beweggründe, Sinn und Zweck
- Gesetzgebungshistorie des AI Act
- Geltungsbereich, Inkrafttreten und Umsetzung in den Mitgliedstaaten

2. Was fällt unter „künstliche Intelligenz“? Welche Anwendungen werden künftig reguliert?

- Definition von künstlicher Intelligenz und weitere relevante Begriffe
- Abgrenzung „Smarte“ Anwendungen vs. „echte“ KI
- Einordnung von Large Language Models (LLM), wie ChatGPT
- Risikoklassifizierungen nach dem AI Act:
 - Verbotene Praktiken (unacceptable risk)
 - KI-Systeme mit hohem Risiko (high risk)
 - KI-Systeme mit geringem oder minimalem Risiko (limited / minimal risk)
- Ausnahmeregelungen für bestimmte Zwecke

3. Adressatenkreis des AI Act: Wer unterliegt der Regulierung?

- Anbieter, Betreiber und Nutzer im Sinne des AI Act
- Weitere Beteiligte der AI-Lieferkette

4. Regulatorische Pflichten und sonstige Bestimmungen

- Pflichten für Adressaten
- Durchsetzungsmechanismen der Aufsichtsbehörden
- Sanktionen bei Verstößen

5. Wrap-Up für die Unternehmenspraxis:

- Was ist grundsätzlich bei der Einführung von KI-Systemen im Unternehmen zu beachten?
- Braucht mein Unternehmen eine KI-Richtlinie für die Mitarbeitenden? (Exkurs Arbeitsrecht)
- Welche Haftungsrisiken ergeben sich beim Einsatz von KI? (Exkurs Datenschutz, Urheberrecht / geistiges Eigentum, Cyber-Security)